

## Rapport du Comité central du 22 janvier 2018

Anwesend:	CLAUDE F., FUSENIG G., HARTERT K., HEINTZ J., HENGESCH P., HOFFMANN C., HOFFMANN M., KIEFFER C., LECH P., PUNDEL T., RECKERT C., REIFFERS I., SCHUMACHER C., WENER C.
Entschuldigt:	BECKER P., KRECKÉ M.

### **Allgemeines**

- ✳ Der Bericht 17/2018 (08/01) wurde angenommen und wird veröffentlicht.
- ✳ In der letzten Woche waren Marc HOFFMANN, Claude SCHUMACHER und Kevin HARTERT im LJBМ um im Vorfeld der **Assemblée Générale** alle logistischen Details mit dem technischen Personal der Schule zu klären. Im Verlauf der nächsten Woche werden die letzten Vorbereitungen getroffen. Am nächsten Dienstag den 23. Januar kommen Benn SCHROEDER und Jean-Paul WEYNANDT in die Räumlichkeiten der LASEL, um die Finanzen zu kontrollieren.
- ✳ Gerry Hoffmann hat eine Anfrage gemacht, ob es möglich ist eine Einführung in den **Wasserball** im nächsten Schuljahr zu organisieren. Er würde sich auch als verantwortlicher Organisator anbieten. Die LASEL befürwortet diese Initiative und bittet Gerry Hoffmann seine Ideen und Vorstellungen über den Ablauf dieser Einführung schriftlich einzureichen.
- ✳ Am 22.02.2018 wird die LASEL auf dem Kongress der **LASEP** im Centre Atert in Bartringen von Fernand CLAUDE und Kevin HARTERT vertreten.
- ✳ Die Assemblée Générale des **COSL** findet dieses Jahr am 17.03.2018 in Niederaanven statt. Hier wird die LASEL von Fernand CLAUDE und Guy FUSENIG vertreten.
- ✳ Alexandre BENEDETTI, directeur technique im **Rugby**, machte eine Anfrage, ob bei der Seven's outdoor Meisterschaft für Mädchen dieses Jahr eine französische Schule aus Thionville teilnehmen dürfte. Seitens der LASEL gibt es keine Bedenken, weil einerseits nur sehr wenige einheimische Schulen an diesen Meisterschaften teilnehmen und andererseits durch den internationalen Charakter das Turnier aufgewertet wird.

### **Nationale Veranstaltungen**

Tom Pundel konnte in seinem ausführlichen Bericht über die **Skimeisterschaften** in Adelboden ein sehr positives Fazit machen. Auch wenn die Pisten des Chuenisbärgli sehr vereist waren, konnten alle Athleten von sehr guten Pistenverhältnissen profitieren. Alle Beteiligten waren sich allerdings einig, dass die Strecke im Slalom etwas zu kurz war (etwa 28 Sekunden) und demnach schon kleine Fehler einen guten Platz verhindert haben. Die Tatsache, dass weniger Starter bei den Rennen waren, ermöglichte einen perfekten Rennverlauf an beiden Tagen und auch das Be- und Entladen der Busse ging viel schneller als die Jahre zuvor, so dass die Ankunft der Rückreise sehr früh war. Sehr gut hat auch wieder dieses Jahr die Zusammenarbeit mit den Hotelangestellten des Hotel Hari im Schlegeli geklappt. Ebenfalls zu erwähnen ist die gute Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der FLS, die unseren nicht-lizenzierten Schülern wertvolle Tipps gaben und für den guten Verlauf der Rennen sorgten. Eine nennenswerte und sehr schöne Neuerung gab es bei der Ergebnisvermittlung. Die FLS hat ein Programm erstellt, das es ermöglicht die Ergebnisse aller Athleten im Live-Ticker zu verfolgen. Ein großes Lob für die gelungene Organisation der Skimeisterschaften gilt dem sportlichen Leiter Tom PUNDEL, der durch seine akribische Arbeit vor, während und nach den Skimeisterschaften dafür verantwortlich ist, dass alles perfekt verläuft.

- ✦ Beim **Tandem-Fechten** nahmen 16 Schüler aus 5 verschiedenen Schulen teil. Durch die doch eher geringe Anzahl an Teilnehmern konnten alle Schüler oft und lange fechten. Die FLE konnte sich auch freuen, dass 2 neue und anscheinend sehr talentierte Schiedsrichterinnen entdeckt wurden.
- ✦ Das **Volleyballturnier** für nicht-lizenzierte Spieler der Kategorien Cadettes und Cadets im 2 gegen 2 verlief erneut reibungslos. Mit 13 Jungen- und 6 Mädchenmannschaften war das Turnier auch gut besucht.
- ✦ Durch die sehr große Anzahl an Teilnehmern bei den Einzel-Meisterschaften im **Badminton**, dauerte das Turnier sehr lange, so dass das Finale erst gegen 17.30 Uhr beendet war. Zudem konnte das Turnier auch erst um 14.45 Uhr gestartet werden, weil einerseits einige Mannschaften mit Verspätung eingetroffen sind und andererseits der sportliche Leiter die Einteilung der Gruppen erst vor Ort vornimmt. Vielleicht könnte man, wenn man bei den Einschreibungen bemerkt, dass sehr viele Schüler teilnehmen, die Wettbewerbe der Seniors/ Juniors und die der Cadets trennen und an einem anderen Termin austragen. Allerdings wird das auch nicht so einfach, weil durch die Umbauarbeiten im LGL, vor allem die Hallen des AL und des LAML sehr oft für LASEL-Meisterschaften belegt sind.

[KH]